

# PROGRAMM

## FREITAG, 25. JUNI 2010

- 9:00 - 9:15 Uhr **Grußwort und Einführung**  
**Univ.-Prof. Dr. Peter O. Mülbert**  
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften,  
Johannes Gutenberg Universität Mainz  
**Holger Giese, LL.M. (Cambridge)**  
Chefsyndikus, Deutsche Postbank AG
- 9:15 - 13:00 Uhr **Erste Abteilung:**  
**Anlegerschutz im Wertpapiergeschäft**  
Leitung: **Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt**, Hamburg
- 9:15 - 10:00 Uhr **Prof. Dr. Mathias Habersack**  
Universität Tübingen  
**„Grundsatz- und Praxisfragen“**
- 10:00 - 10:30 Uhr **Dr. Jürgen Ellenberger**  
Richter am BGH  
**„Neue Rechtsprechung zur zivilrechtlichen Haftung  
beim Vertrieb von Kapitalanlagen“**
- 10:30 - 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:00 - 11:30 Uhr **Karl Peter Puskajler**  
Vors. Richter am OLG München  
**„Aktuelle Rechtsprechung der Oberlandesgerichte zum WpHG“**
- 11:30 - 12:00 Uhr **Dr. Heiko Beck**  
Mitglied der Geschäftsleitung Privat- und Geschäftskunden,  
Commerzbank AG  
**„Die Zukunft der Anlageberatung –  
Was liegt wirklich im Kundeninteresse?“**
- 12:00 - 13:00 Uhr Diskussion

# PROGRAMM

- 13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 - 17:00 Uhr **Zweite Abteilung:**  
**AGB in der Kreditwirtschaft**  
Leitung: **Prof. Dr. Volker Vorwerk**, Karlsruhe
- 14:00 - 14:40 Uhr **Prof. Dr. Markus Stoffels**  
Universität Osnabrück  
**„Grundsatzfragen der AGB-Kontrolle“**
- 14:40 - 15:10 Uhr **Hartmut Strube**  
Rechtsanwalt  
**„AGB-Kontrolle von Leistungsentgelten und  
Preisanpassungsklauseln“**
- 15:10 - 15:40 Uhr Kaffeepause
- 15:40 - 16:10 Uhr **Roger Dippel**  
Abteilungsleiter,  
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands  
**„Neue vertragliche Rahmenbedingungen für den  
Zahlungsverkehr – Aktueller Stand und Ausblick“**
- 16:10 - 17:00 Uhr Diskussion
- Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG

Anmeldefrist bis 4. Juni 2010

Ich melde mich an für den **BANKRECHTSTAG 2010** am 25. Juni 2010  
in Bonn, Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee, 53175 Bonn

Ich bin Mitglied  Ich bin nicht Mitglied  Ich bin Student

Den Tagungsbeitrag (inkl. Mittagsbuffet) von € 190,- (für Mit-  
glieder) bzw. € 220,- (für Nicht-Mitglieder) und € 30,- (für Stu-  
denten, bitte Studienbescheinigung beifügen) werde ich nach  
Rechnungserhalt überweisen. Bei Nichtteilnahme kann keine Er-  
stattung erfolgen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf

mich  Firma/Institut

Ich bitte um Ausstellung einer **Teilnahmebescheinigung nach  
FAO § 15** „Fortbildung“ (6 Stunden reine Seminarzeit).

\_\_\_\_\_  
Name Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma/Institut

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Land, PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

**Bankrechtliche Vereinigung e.V.**  
z. Hd. Frau Johanna Bäcker  
Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49(0)69-2732-211; Fax +49(0)69-232685

## BEITRITT

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Bankrechtlichen Vereinigung e.V. Bitte übersenden Sie mir mit der Aufnahmebestätigung ein Exemplar der Satzung.

Name  Vorname

Firma/Institut

Straße

Land, PLZ, Ort

E-Mail

Telefon  Fax

Einzelmitglied / Jahresbeitrag € 50,-

Firma/Institution € 255,-

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den o.g. Mitgliedsbeitrag jährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen:

Kontonummer

Bankinstitut

BLZ

Datum  Unterschrift

Der Speicherung meiner Angaben in einer nur zu Vereinszwecken geführten computergestützten Datei stimme ich zu.

**Bitte abtrennen und an die nebenstehend angegebene Adresse senden oder faxen.**

## ÜBER DIE BrV

Das Bankrecht hat sich zu einem Kernfach des Zivilrechts und des Wirtschaftsrechts entwickelt. Es ist heute ein Zentralgebiet in der Rechtsprechung der Zivilgerichte. Die Errichtung des für Bankrecht zuständigen XI. Zivilsenats beim Bundesgerichtshof und von Spezialsenaten bei Oberlandesgerichten dokumentiert dies anschaulich. Von Seiten der Wissenschaft beschäftigt sich eine immer größere Zahl von Universitätslehrern mit bankrechtlichen Fragestellungen.

Um diesem Gebiet in seiner speziellen Verbindung von Wissenschaft und Praxis auch organisatorisch das gebührende Gewicht zukommen zu lassen, wurde im Jahre 1989 die „Bankrechtliche Vereinigung – Wissenschaftliche Gesellschaft für Bankrecht e.V.“ mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet.

Ihr Zweck ist es, die wissenschaftliche Behandlung aller das Bankrecht betreffenden Fragen zu fördern. Die Vereinigung verfolgt dieses Ziel, indem sie Juristen aller Berufsrichtungen miteinander ins Gespräch bringt, um im Rahmen von Vortragsveranstaltungen und in sonstiger Weise einen Gedankenaustausch über nationale und internationale bankrechtliche Fragen zu ermöglichen und auf diesem Wege bankrechtliche Veröffentlichungen zu fördern. Die Vereinigung ist als gemeinnützig anerkannt. Mitglied kann jede dem Bankrecht nahestehende natürliche oder juristische Person aus Wissenschaft, Wirtschaft, Anwaltschaft, Justiz und Verwaltung werden.

BrV e.V.  
Büro

Johanna Bäcker  
Düsseldorfer Straße 16  
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49(0)69/2732-211  
Telefax: +49(0)69/232685  
E-Mail: [j.baecker@wmrecht.com](mailto:j.baecker@wmrecht.com)

[www.Bankrechtliche-Vereinigung.de](http://www.Bankrechtliche-Vereinigung.de)

BrV

BANKRECHTLICHE VEREINIGUNG –  
WISSENSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT  
FÜR BANKRECHT E. V.

## BANKRECHTSTAG 2010

ANLEGERSCHUTZ IM WERTPAPIERGESCHÄFT  
AGB IN DER KREDITWIRTSCHAFT

25. JUNI 2010 IN BONN

MARITIM HOTEL BONN  
GODESBERGER ALLEE  
53175 BONN